

Inhalt

<i>Andreas W Friedrich</i> Anfängliches zu einer Phänomenologie der Haltung	10
<i>Hans Rainer Sepp und Dietrich Gottstein</i> Zur Einführung	12
FORSCHUNGEN	
<i>James G. Hart</i> The Dignity of the Individual in the <i>Polis</i> and <i>Kosmos</i>	27
<i>Heinrich Beck</i> Lebenssinn und Politik Eine philosophische Betrachtung	43
<i>Rémi Brague</i> Ist ein anderes Regime als Theokratie möglich?	58
<i>Rainier A. Ibana</i> Towards a Phenomenological Understanding of the Common Good	74
<i>Jaromir Breydak</i> Gegenwart als Ursprung von Gemeinschaft bei Husserl, Scheler und Buber	80
<i>Vanamali Gunturu</i> Reduktion und die Gefahr des Solipsismus Ein Vergleich zwischen Husserl und Krishnamurti zum Verständnis der Phänomenologie	94
<i>Jerzy Machnac</i> Die Aktualität Edith Steins für die Einigung Europas	104

Inhalt

<i>Michael Gabel</i> Nachbarschaft als Aufgabe	113
<i>Heidi Gottstein</i> Vom Mehrwert des Ökonomischen	127
<i>Ram A. Mall</i> Anthropologie, Geschichte und Kosmologie	143
<i>Dietrich Gottstein</i> Leben inmitten Gottes Schöpfung: Erschaffung oder Hingabe?	160
<i>Alexandra Elisabeth Pfeiffer</i> Von Aristoteles bis Einstein Zur (modernen) Physik und ihrer Interpretation in der Kosmologie von Hedwig Conrad-Martius	185
<i>Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz</i> Der Raum Aristoteles und Hedwig Conrad-Martius	199
<i>Hans Rainer Sepp</i> Husserl und Conrad-Martius über Zeit	216
<i>Heribert M. Nobis</i> Bemerkungen zur Geschichte des Ätherbegriffes	228

DOKUMENTATION

Quellen

<i>Wolfhart Henckmann</i> Schelers Biologie-Vorlesung von 1926/1927	251
Frühformen phänomenologischer Forschungsgemeinschaften	
<i>Thomas Vongehr</i> „Der liebe Meister“ Edith Stein über Edmund und Malvine Husserl	272

Inhalt

<i>Beate Beckmann-Zöller</i> Adolf und Anne Reinach Edith Steins Mentoren	296
<i>Joachim Felde</i> Dem Bergzaberner Kreis auf der Spur	315
<i>Wolfgang Habel</i> Theodor Conrad als Entdecker, Lehrer und Forscher	325
<i>Franz Georg Schmücker</i> Das Geheimnis der Philosophie von Hedwig Conrad-Martius	330
Schriftenverzeichnis von Eberhard Avé-Lallemant	338
Die Autorinnen und Autoren	343